

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
Einleitung	12
I Der charismatische Kopf: Christoph Blocher	17
1 Herkunftsmilieu und Biographie: Die Verkörperung der Schweiz im »Mann von Tüt und nicht des Rats«	18
1.1 Sozialräumliches Herkunftsmilieu	18
1.2 Sozialmoralisches Herkunftsmilieu	19
Exkurs: Die »geistig-religiöse Atmosphäre« des Protestantismus	20
1.2.1 Der Alternativentwurf: Das gesunde urtümliche Leben der Bauern	24
1.3 Werner Oswald als »sozialer Pate«	28
1.4 Die politische Karriere	31
1.4.1 Entstehungskontext und Entwicklungslinien der SVP des Kantons Zürich bis Mitte der 1970er Jahre	32
1.4.2 Programmatische Auseinandersetzung in der SVP Zürich in den 1970er Jahren	33
1.4.3 Aktuelle Zusammensetzung der SVP Zürich	37
2 Zwischenbetrachtung	42
3 Interpretation der Albigüetlirede 2000: Die Vertretung der wahren Interessen des gesamten Schweizer Volkes als exemplarischer Kampf	46
3.1 Methodische Bemerkungen	46
3.1.1 Die Pragmatik der Produktion	46
3.1.2 Der Grad der Alltäglichkeit bzw. der Herausgehobenheit der Protokolle	48
3.2 Zwei analytische Kategorien im Hinblick auf die Interpretation	49
3.2.1 Vergemeinschaftung	49
3.2.2 Vergesellschaftung	50
3.3 Analyse des Titelblattes	51

3.3.1	Die Schützenfeste als Ausdruck politischer Vergemeinschaftung im Zuge der Bundesstaatsgründung	53
3.3.2	Die Schweizerische Volkspartei als Interessensvertreterin des gesamten Schweizer Volkes	58
3.3.3	Der Titel: Die sieben Geheimnisse der SVP	60
3.3.4	Das Verhältnis Führer-Gefolgschaft: Der »Kopf« und seine »Glieder«	64
3.3.5	Die SVP ZH als SVP CH: Sendungsbewusstsein und dessen Legitimierung	68
3.4	Die Rede	75
3.4.1	Auftrag erfüllen statt Prestige pflegen	75
3.4.2	Die Heimat	80
3.4.3	Das Problem der Vergesellschaftung: Selbstverantwortung statt Umverteilungsstaat	86
4	Schlussbetrachtung und historische Einbettung der Denkweise	89
4.1	Herkunftsmilieu, Biographie, Generationszugehörigkeit	91
4.2	Einbettung in den ideengeschichtlichen, weltanschaulichen Zusammenhang: explorative Ordnungsversuche	92
II	Die Glieder der Partei	100
5	Theoretische und methodische Überlegungen	101
5.1	Gemeindestudien in der Soziologie	101
5.2	Das doxische Wissen: die empirische Demokratietheorie im Alltagswissen politischer Akteure	104
5.3	Klärung des methodischen Standpunktes	106
	Exkurs zur Interpretation synchroner Protokolle	108
6	Die Gemeinde Dietikon	111
6.1	Beschreibung der soziodemographischen Zusammensetzung der Gemeinde Dietikon	112
6.2	Analyse des Luftbildes und Rekonstruktion der Gemeindestruktur	113
6.2.1	Der Fluss	114

6.2.2	Die Eisenbahn	115
6.2.3	Die Durchfahrtsstrasse	123
	Exkurs: Das Phänomen der Suburbanisierung	124
6.3	Die Segregation des sozialen Raumes	132
6.4	Schlussfolgerung auf potentielle Konfliktfelder und Bevölkerungszusammensetzung	133
7	Die Partei im kommunalen Raum: Die Geschichte der SVP Dietikon	134
8	Interpretation der Partei-Homepage der SVP Dietikon	139
8.1	Der Verkehr als Rettung und Bedrohung – das Aufkommen des Fremden	139
8.2	Romantische Idylle als Ausdruck konservativen Denkens?	141
8.3	Zusammenfassung der Interpretation der Partei-Homepage	141
9	Interviewanalysen	143
9.1	Die Interviewpartner	143
9.1.1	Generationszugehörigkeit und berufliche Handlungsfelder	143
9.1.2	Einzelne Fallbeschreibungen	146
10	Konstitutive Elemente der Denkweise	161
10.1	Das Prinzip Eigenverantwortung und der Mittelstand	163
10.1.1	Der Mittelstand als moralische Kategorie	165
10.1.2	Der Niedergang des mittelständischen Denkens und die Erneuerung der Gesellschaft	168
10.1.3	Die traditionelle Familie und der Mittelstand	172
10.2	Der Fremde	174
10.2.1	Das Problem der grossen Zahl und die Gefahr der »Überfremdung«	175
10.2.2	Die schleichende Bedrohung durch nicht-institutionalisierte Religionsgemeinschaften	177
10.2.3	Die Bedrohung der Qualität der Bildungsinstitutionen durch die Fremden	181
10.2.4	Die Hoffnung des Liberalen	182
10.3	Der Verkehr und der Standort	184

10.4 Das Zentrum und der »Non-Lieu«	186
10.5 Europa und die grossen Gebilde	187
Schlussbetrachtung und Ausblick	191
Literatur- und Quellenverzeichnis	199
Anhang I: Ablisgüetlirede	210
Anhang II: Luftbild der Gemeinde Dietikon	232
Anhang III: Homepage der SVP Dietikon	233